

DJG

informiert:

NRW-Justiz-Haushalt 2022:

153 zusätzliche Beförderungsstellen für Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger

Liebe Kolleginnen, Liebe Kollegen,

es freut uns mitteilen zu können, dass für das laufende Jahr 2022 in NRW landesweit aus Nachschlüsselungen zusätzlich 153 Beförderungsstellen bereitgestellt werden.

Das bedeutet für uns in NRW:

- | | | |
|--------------|---|--------------|
| • 01 Stelle | Justizrätin/Justizrat | A13 + Zulage |
| • 09 Stellen | Justizrätin/Justizrat | A13 |
| • 44 Stellen | Justizamtsrätin/Justizamtsrat | A12 |
| • 82 Stellen | Justizamtsfrau/Justizamtsmann | A11 |
| • 17 Stellen | Justizoberinspektorin/Justizoberinspektor | A10 |

Das Ministerium der Justiz wird im laufenden Haushaltsvollzug die Verteilung dieser Stellen auf die drei Oberlandesgerichtsbezirke vornehmen. Dazu laufen bereits Gespräche mit den Mittelbehörden, deren Ergebnisse wir rechtzeitig veröffentlichen.

Die Entscheidung ist ein wichtiges und richtiges Signal an die Kolleginnen und Kollegen vor Ort aufgrund der enormen Arbeitsbelastung der Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger.

„Die Vermehrung dieser Stellen ist aber auch ein wichtiger Baustein bei der Diskussion zur Nachwuchsgewinnung für den Bereich der Laufbahngruppe 2.1“ – so der Landesvorsitzende Klaus Plattes.

DJG Deutsche Justiz-Gewerkschaft
Landesverband NRW

DEUTSCHE JUSTIZ-GEWERKSCHAFT
LANDESVERBAND NRW

MITGLIED IM DBB NRW Beamtenbund und Tarifunion